

Salsa goes Föhr

Witwer Jan Clausen (38) lebt mit seiner zehnjährigen Tochter Leevke auf Föhr. Der Reetdachdecker kann sich nicht vorstellen, woanders zu leben als hier. Er ist eben ein typischer Insulaner, der tief in der "friesischen Karibik" verwurzelt ist. Alles scheint in bester Ordnung zu sein. Gäbe es da nicht die zickige neue Lehrerin mit ihren nervigen Erziehungstipps. Wieso kann sie ihn nicht einfach in Frieden lassen? Und dann ist da noch der Wunsch nach einer Frau an seiner Seite. Seit Jans große Liebe vor neun Jahren gestorben ist, gab es außer Leevke kein anderes weibliches Wesen in seinem Leben. Das könnte sich aber schon bald ändern, als Sina Hanssen, 49 und ehemalige Primaballerina am Flensburger Ballett, auf der Insel eine Salsa-Tanzschule eröffnet.

Plötzlich ist es vorbei mit der Ruhe. Jan lässt sich von seiner Tochter zu einem Kurs überreden. Wie sich herausstellt, hat er Talent. Und wie! Sina will ihren besten Schüler auf einen Salsa-Wettbewerb der nordfriesischen Inseln schicken. Seine Tanzpartnerin ist auch schnell gefunden. Ausgerechnet mit der verhassten Gesche Grigoleit, Leevkes neuer Lehrerin, im Arm soll er übers Parkett wirbeln. Am liebsten würde Jan lieber heute als morgen das Handtuch werfen und mit dem Tanzen aufhören. Er hat überhaupt keine Lust, mit der Grigoleit das Tanzbein zu schwingen. Aber was macht man nicht alles, um die Tochter glücklich zu sehen?! Fortan wird eifrig geprobt - für die Ehre von Föhr, für Leevke und für Sina Hanssen, die Jan partout nicht aus dem Kopf gehen will ...

Ein Lesevergnügen voller Sommer - die Bücher aus der Feder von Janne Mommsen wecken die Lust auf Mee(h)r. Und nicht nur das: Diese vertreiben jede Laus von der Leber. Hier findet man neben jeder Menge Humor und Gefühl außerdem Unterhaltung von der amüsantesten Sorte. Also Vorsicht: Nach nur wenigen Seiten von "Die Insel tanzt" leidet man unter heftigem Lachmuskelskater. Man muss so viel lachen, dass man ganz außer Puste gerät und es einen kaum auf der Couch oder den Beinen hält. Kein Wunder, denn in der Story steckt eine Extraportion Wortwitz. Einen besseren Lesegenuss gibt es kaum auf der Welt. Mommsen gelingt einmal mehr die perfekte Urlaubslektüre. Mit seinen Romanen kommt die Sonne in das Leben des Lesers und darüber hinaus ordentlich Schwung in die Bude.

Janne Mommsen zu lesen, ist wie eine kleine Auszeit, wie ein Erholungsurlaub vom Alltagsstress. Während der Lektüre von "Die Insel tanzt" macht das Herz immer wieder Freudenhüpfer und man bekommt herrlich gute Laune. Bei den Geschichten, die der deutsche Autor schreibt, ist Lesespaß absolut garantiert - und zwar über viele, viele Stunden!

Susann Fleischer 07.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info